

Pressemitteilung

Berlin, den 3. Januar 2020

Neu: DZI Spenden-Almanach 2020

Das renommierte Handbuch unterstützt sicheres Spenden im neuen Jahr 2020 / PDF-Download unter www.dzi.de / Spendenstatistik deutlich erweitert

Mindestens 8 bis 9 Mrd. Euro Geldspenden werden die Menschen in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten für die unterschiedlichsten gemeinnützigen Zwecke spenden. Als wichtige, unabhängige Entscheidungshilfe beim Spenden hat das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen jetzt den DZI Spenden-Almanach 2020 veröffentlicht. Das renommierte Spenden-Handbuch bietet mit seiner nun vorliegenden 16. Ausgabe viele Neuerungen:

- Die **Lesefreundlichkeit** wurde durch das größere Format, das neue Layout und die jetzt durchgängig farbige Gestaltung verbessert.
- Neben den Fachbeiträgen greift jetzt auch ein **Interview** wichtige aktuelle Entwicklungen im Spendenwesen auf. Im Almanach 2020 antwortet **Dr. Wolfgang Jamann**, Geschäftsführer des in Berlin ansässigen International Civil Society Center, auf Fragen zu Herausforderungen und Chancen für zivilgesellschaftliche Organisationen.
- Neben besonders wichtigen thematischen **Spenden-Tipps** werden nun auch häufig nachgefragte **Arbeitshilfen des DZI für Spendenorganisationen** im Almanach veröffentlicht. Neu hinzugekommen sind in der Ausgabe 2020 die Empfehlungen für „Spenden an bettelnde Menschen“ sowie die DZI-Checklisten für einen aussagekräftigen Jahresbericht und für eine gute Wirkungsberichterstattung.
- Der **Statistikteil** wurde nochmals deutlich erweitert. Er gibt jetzt auch Auskunft über die Verteilung der Geldspenden an die Spenden-Siegel-Organisationen nach Arbeitsschwerpunkten, die weltanschauliche Prägung der Organisationen oder die Häufigkeitsverteilung der einzelnen Projektländer.
- Der Spenden-Almanach erscheint ab der Ausgabe 2020 im **ersten Quartal des Jahres**, und zwar ab 2021 jeweils im März. Dieser neue Erscheinungsrhythmus stärkt das Profil des Almanachs als kompetente, unabhängige Entscheidungshilfe für das Spenden im ganzen Jahresverlauf. Außerdem können dadurch erste gesicherte Erkenntnisse zu den Spendenergebnissen des jeweiligen Vorjahres zukünftig zeitnah publiziert werden. Zu Beginn der Advents- und Weihnachtszeit erscheint als aktuelle Informationsquelle für die spendeninteressierte Öffentlichkeit auch weiterhin das **DZI-Spendenmagazin** als auflagenstarke Zeitungsbeilage und als Online-Magazin.
- Der Almanach kann als **E-Book im PDF-Format** jetzt unmittelbar mit seiner Veröffentlichung kostenfrei auf der DZI-Website abgerufen werden. Das gedruckte Buch ist für 12,80 Euro beim DZI (zzgl. Porto/Versand) und im Buchhandel erhältlich.

Pressekontakt:

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter
Tel. 030-839001-11 und 0176-8410 5240

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen · Stiftung bürgerlichen Rechts
Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Deutscher Städtetag

Vorsitzende des Vorstands: Senatorin a.D. Prof. Ingrid Stahmer
Geschäftsführung: Burkhard Wilke

Bernadottestraße 94
14195 Berlin
Tel.: 030/83 90 01-0
Fax: 030/831 47 50

www.dzi.de
sozialinfo@dzi.de

Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit und das Spendenwesen. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. Finanziert wird das Institut zu etwa gleichen Teilen aus öffentlichen Zuwendungen (Land Berlin, Bundesfamilienministerium, Bundesentwicklungsministerium) und aus eigenen Einnahmen.
- Die öffentliche Bibliothek, die von über 200 Hochschulen abonnierte Literaturdatenbank DZI SoLit und die Fachzeitschrift Soziale Arbeit des DZI sind in der Wissenschaft, Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik hoch angesehene Informationsquellen, die wesentlich zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, Forschung und Berufspraxis in den sozialen Berufsfeldern beitragen.
- Seit seiner Gründung dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen. Die DZI Spenderberatung ist praktischer Verbraucherschutz für Spendende. Sie ist die anerkannte Prüfinstanz, die unabhängig und kompetent das Geschäftsgebaren von Hilfsorganisationen bewertet. Mit ihren Empfehlungen gibt sie den Spendenden und der Öffentlichkeit Sicherheit, mit ihrer Kritik warnt sie vor Missständen und schwarzen Schafen. Die Spenderberatung dokumentiert derzeit 1.200 Organisationen vor allem aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben positiven und neutralen Auskünften veröffentlicht das DZI auf seiner Webseite unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen. Als Mitglied im International Committee on Fundraising Organizations (ICFO) erkennt das DZI dessen anspruchsvolle Grundsätze für die Prüfung von Spendenorganisationen an.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Die Prüfungen werden beim DZI von acht wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, mit überwiegend wirtschaftswissenschaftlichem Hochschulabschluss. Sie werden von drei Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt werden. Gegenwärtig tragen 232 Organisationen das DZI Spenden-Siegel, mit einem jährlichen Spendenvolumen von 1,5 Mrd. Euro und Gesamteinnahmen von rund 5,3 Mrd. Euro. Die Organisationen beschäftigen im In- und Ausland rund 49.000 Hauptamtliche und 100.000 Ehrenamtliche.

